

Junge Praxen im Fokus

BDK bietet „Young Orthodontists“ Werkzeug für Praxismanagement

Eine Art persönlicher Ratgeber für die schwierigen Momente in der jungen kieferorthopädischen Praxis: Das ist das Konzept der „Young Orthodontists“-Veranstaltungsreihe des BDK. Während etablierte Praxisinhaber bei Herausforderungen auf ihre Erfahrung und eigene Einschätzung bauen können, brauchen jüngere Kolleginnen und Kollegen Werkzeuge, die bei der Entscheidungsfindung, bei Praxisplanung und Praxismanagement im Alltag hilfreich sind. Das Young-Orthodontists-Programm spielt hier eine Art Mentoren-Rolle: Kieferorthopäden mit langer Erfahrung in Praxisplanung, Praxismanagement, Abrechnung, aber auch besonderen fachlichen Herausforderungen berichten über den aktuellen Stand der Dinge und dies nicht zuletzt mit Tipps unter dem Motto ‚aus Fehlern lernen‘.

Fachthema: „Frontzahntraumata – was tun?“

Der Termin der diesjährigen Young Orthodontists-Veranstaltung (4. / 5. Dezember) ist ein Adventswochenende und führt in eine der schönsten Vorweihnachtsregionen Deutschlands: nach Dresden. Im MARITIM Congress Centrum startet die Tagung am Samstag mit einem besonderen Fachthema, das auch erfahrene Kieferorthopäden immer wieder viele Entscheidungsfragen stellt: Was tun bei Frontzahntraumata?

Schwerpunkt der beiden Informationstage sind allerdings Praxisführungs-Themen, darunter Grundlagen der Kassen- und Privatabrechnung“ mit einem speziellen Blick auf „Möglichkeiten und Grenzen der Abrechnung nach GOZ“: Privatleistungen, das zeichnet sich ab, werden im Zuge der wachsenden Interdisziplinarität der Kieferorthopädie ein immer wichtigeres Thema. Auch juristisches Basiswissen wird – über den Bereich Abrechnung weit hinaus – ein immer wichtigerer Baustein in der Praxisführung: Mancher Konflikt mit Patienten ließe sich bereits im Vorfeld vermeiden, in anderen Fällen ist es sinnvoll, das eigene Recht zu kennen, um bei Auseinandersetzungen nicht in Fallen zu tappen. Dass es neben Konflikten und Tipps zur Vermeidung vor allem um Reizvolles und Motivierendes zum Thema „kieferorthopädische Praxis“ geht, wird im Beitrag „Grundregeln für den schönsten Beruf der Welt“ deutlich.

Zwischen Marktorientierung und Kostenmanagement

Mit einem Block zum Thema „Praxiswirtschaft“ schließt die Veranstaltung ab: Hier geht es um den Spagat zwischen Marktorientierung einerseits und Kostenmanagement andererseits – also um Hilfestellung für den Wettbewerb mit Kollegen. Dabei geht es natürlich auch um wirtschaftliches Denken von der Praxis-Planung über möglichen Umzug bis zu Sinn und Unsinn von Praxis-Erweiterungen.

Dr. Gundi Mindermann, 1. Bundesvorsitzende des BDK, rahmt den vielfältigen fachlichen Teil mit Aktuellem aus der Gesundheits- und Landespolitik und bettet das Thema Praxisführung damit ein in die Herausforderungen der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen: „So fern einem der ganze ‚Politikkram‘ auch scheinen mag, wenn man seine ‚junge Praxis‘ im Fokus hat: Was sich in Deutschland, aber auch in der EU tut, ist gut zu wissen, um seine Praxis auf den richtigen Weg zu bringen.“

Quelle: <http://www.young-orthodontists.de>